



GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 2024-3 • Jun/Jul/Aug/Sep



Inhaltsverzeichnis + Impressum	2
Geistliches Wort	3
Sommer in Dühren	4/5
Strukturprozess	6/7
Gottesdienste	8/9
Regelmäßige Termine	10
Gefeiert!	11
Kinderkirche, Krabbelgruppe	12
Kinderseite	13
Geburtstage	14
Aus den Kirchenbüchern	15
Orgelweihe	16

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Dühren

Ev. Pfarramt: Karlsruher Str. 54, 74889 Sinsheim

Tel. 07261/2547, email: duehren@kbz-ekiba.de

Homepage: www.eki-duehren.de

Büro-Öffnungszeiten (Frau Jacob): Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfrin. Annette Röhrs: nach Vereinbarung

email: annette.roehrs@kbz.ekiba.de mobil: 0174/9179275

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Volksbank Kraichgau IBAN: DE64 6729 2200 0010 0031 05 — BIC: GENODE61WIE

Sparkasse Kraichgau IBAN: DE98 6635 0036 0007 0340 52 — BIC: BRUSDE66XXX

Redaktion: Annette Röhrs, Claudia Jacob

Ellen Dramburg, email: ellen.muessener@gmx.de

Der Gemeindebrief wird durch Mitarbeiter/innen gegen eine freiwillige Spende ver-

teilt. V.i.S.d.P.: Annette Röhrs

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2024/4: 26.07.2024



autohaus **Dörr** GmbH
74889 Sinsheim-Dühren

Liebe Leserin, lieber Leser,

wann sind Sie das letzte Mal vom Pferd gefallen? Ich meine das natürlich im übertragenen Sinne: Wann haben Sie sich das letzte Mal so in einer Sache verkämpft, dass Sie das rechte Maß aus den Augen verloren haben?

„Man kann von beiden Seiten vom Pferd fallen.“ Ich mag diese Redewendung sehr und benutze sie oft. Denn genau so ist es doch: (fast) alles hat mindestens zwei Seiten und wenn man eine davon außer Acht lässt, gewinnt die andere zu viel Gewicht und man fällt vom Pferd. Das gilt für das eigene Entscheidungsfinden genauso wie im Miteinander. Immer öfter erlebe ich, dass Gespräche keine wirklichen Gespräche mehr sind, sondern dass es nur noch darum geht, seine eigene Meinung durchzusetzen. Da ist gar keine Bereitschaft mehr zum Zuhören, keine Bereitschaft mehr zum Dazulernen durch das, was die anderen sagen. Da ist die Möglichkeit gar nicht mehr im Raum, dass auch ich mich irren könnte. Da zerrt jeder die Zügel in die je eigene Richtung – um beim Pferdebild zu bleiben – und das Pferd kommt nicht vom Fleck oder bockt und rennt davon.

Natürlich muss man sich oft entscheiden, wofür man steht. Ich kann und zuweilen will ich es auch nicht allen recht machen. Manches ist tatsächlich alternativlos. Manchmal lässt sich kein Kompromiss finden. Aber auch dann gilt: behandle die anderen so, wie du behandelt werden willst. Mit Respekt: der andere ist ein Mensch wie ich selbst. Mit Mitgefühl: die andere kann gerade vielleicht einfach nicht aus ihrer Haut oder weiß es eben tatsächlich nicht besser (wie oft geht es mir selbst doch so, dass ich die Dinge nicht überblicke und doch darüber rede).

Behandle die anderen so, wie du behandelt werden willst. Wenn ich vom Pferd falle, dann wünsche ich mir, dass einer kommt und mir hilft. Und wenn ich sehe, wie eine vom Pferd fällt, dann habe ich hinzugehen und Hilfe anzubieten. Das ist für einen Christenmenschen tatsächlich alternativlos. Und – nein – ich kann das auch nicht immer, aber versuchen sollten wir es trotzdem, nur so kann Himmelreich wachsen, hier bei uns.

Ich wünsche Ihnen einen fröhlichen Sommer mit vielen wirklichen Gesprächen und dass immer jemand da ist, der Ihnen hilft, wenn Sie fallen!

Ihre Pfarrerin

Annette Röhrs



Das Glück vor der Haustür finden! Viele Gottesdienste und Feste laden in den Sommermonaten ein, das Glück vor der Tür zu finden. Wer verreist, möge auch in der Ferne glücklich sein.

22. Juni, 15 Uhr – Kinderkirche

Den sommerlichen Auftakt macht die ökumenische Kinderkirche. Dieses Mal in und um die Nikolauskirche. Mathilde Kirchenmaus zeigt ihr Zuhause und im Anschluss picknicken alle auf der Wiese vor der Kirche. Bitte Picknick und Picknick-Decken mitbringen.

23. Juni, 10:30 Uhr – Gottesdienst beim Obst- und Gartenbauverein

Auch in diesem Jahr sind wir wieder eingeladen mit dem OGV zu feiern. Der ökumenische Gottesdienst wird auch in diesem Jahr von den Credo-Bläsern mitgestaltet. Und im Anschluss können wir auf dem schönen OGV-Gelände Gemeinschaft bei leckerem Essen genießen.

7. Juli, 10 Uhr – Orgeleinweihung und Konfivorstellung

Ein besonderes Highlight in diesem Sommer ist die Wiedereinweihung unserer Orgel. Mehr dazu auf der letzten Seite. Für unsere Zukunft noch wichtiger: wir freuen uns über neue Konfirmand*innen!

21. Juli, 10 Uhr – SommerSegen-Gottesdienst

An diesem Sonntag ist in Dühren kein Gottesdienst dafür aber ein besonderer Gottesdienst in der Stadtkirche in Sinsheim. Im SommerSegen-Gottesdienst soll der Segen Gottes spürbar werden. Jeder und jede hat in diesem Gottesdienst die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen – egal ob Reisesegen oder Bleibeseugen.

27. Juli, 20:30 Uhr – Sundowner-Gottesdienst

Wir lassen die Woche mit einer Andacht, schöner Musik und leckeren Getränken ausklingen und gucken zu, wie sich die Nacht über Dühren legt.

10. August, 18 Uhr – Tabakschuppen

Ein sommerliches Highlight in der Region ist schon lange das **Dührener Dreschfest**. Eröffnet wird das Fest mit einem **ökumenischen Gottesdienst**.

18. August 10:30 Uhr – St. Marien

Mitten in den Sommerferien feiert die kath. Gemeinde ihr traditionelles Kirchenfest. Nach dem Festgottesdienst mit dem ökumen. Chor gibt es wie immer ein leckeres Mittagessen und später guten Kaffee und Kuchen!

8. September, 10:30 Uhr–Dorfplatz

Zum Ende der Sommerferien verwandelt sich der Dührener Dorfplatz zum Festplatz: Am 7. und 8. September wird das **Dorffest** gefeiert. Natürlich auch wieder mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Sommerspaziergänge

Auch dieses Jahr wieder: gemeinsam am Abend ein Stündchen durch Feld und Wald mit netten Leuten, Liedern, Geschichten und Wissenswerten über Flora und Fauna. Am **1. August** gibt es Weg-Geschichten und Weg-Lieder. Treffpunkt ist am OGV-Heim am Seeweg in Dühren. Am **8. August** begleiten uns Sommerlieder. Treffpunkt ist der Grillplatz auf der Sommerhölde. Und am **15. August** geht's um „Un“-kräuter und andere Pflanzen. Treffpunkt Friedhof-Parkplatz Sinsheim. Alle Spaziergänge beginnen um 19 Uhr.



RASIG
Glaserei & Fensterbau

Volker Rasig
Karlsruher Str. 44a · 74889 Sinsheim
Tel: 0 72 61 / 22 38 · Fax: 0 72 61 / 6 25 76
info@rasig-fenster.de · www.rasig-fenster.de



www.maler-keil.de

- Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Renovierungsarbeiten
- Gips- & Sanierungsarbeiten

TELEFON 07261 7350897
E-MAIL info@maler-keil.de

Kooperationsraum Kraichgau Mitte geht an den Start

So geht es nicht weiter. Diese Erkenntnis lag der Entscheidung der evangelischen Kirche in Baden zugrunde als sie ekiba2032 gestartet hat, den Neu-/Umstrukturierungsprozess der Landeskirche. So wie in der Vergangenheit kann es nicht weitergehen, weil die Mitgliederzahlen (und damit die Kirchensteuereinnahmen) sinken, weil es immer weniger Menschen gibt, die sich für den Beruf der Pfarrerin oder des Pfarrers entscheiden, weil die Gebäudeunterhaltung immer kostspieliger wird. Vor allem aber, weil sich kirchliche Glaubensstraditionen auflösen: Glauben, wie er in der Kirche gelebt wird, hat für viele Menschen keine Bedeutung mehr, sie finden keine Anknüpfungspunkte, „Kirche“ sagt ihnen nichts mehr, hat mit ihrem Leben, ihren Fragen, ihren Träumen, ihren Hoffnungen nichts mehr zu tun.

Und jetzt? Ekiba2032 konzentriert sich momentan auf den Umbau der Institution Kirche. Wie kann die badische Kirche mit weniger Geld und weniger Personal auch in Zukunft Kirche für die Menschen sein? Dass zu diesem Umbau die Aufgabe von kirchlichen Gebäuden gehört, ist bekannt. Dass es in Zukunft weniger Pfarrstellen geben wird, ist auch sicher. Das hat vor allem mit den sinkenden Studierenden-



Foto: Inez Collier

Zahlen zu tun. Hier im Kraichgau haben sich in den vergangenen Jahren viele Menschen aus den verschiedenen Gemeinden Gedanken gemacht, was das für uns vor Ort bedeutet.

Im ersten Schritt sind jetzt drei Kooperationsräume entstanden. Dühren gehört zum Kooperationsraum Mitte mit den Gemeinden Sinsheim, Hoffenheim, Zuzenhausen, Rohrbach, Steinsfurt, Ehrstädt, Adersbach, Hasselbach, Reihen, Weiler, Hilsbach, Waldangelloch, Mühlhausen-Tairnbach, Angelbachtal und Eschelbach. Seit Jahresbeginn arbeiten die Pfarrpersonen rechtlich in einer Dienstgruppe. Nicht nur aufgrund von anstehenden Vakanzten (Pfarrstellen, die unbesetzt sind, weil Pfarrpersonen in den Ruhestand gehen oder die Gemeinde verlassen), sondern auch weil sicher ist, dass sich die Zahl der Pfarrpersonen auf Dauer verringern wird, wird jetzt gemeinsam mit den Kirchengemeinderäten nach tragfähigen Zukunftslösungen gesucht. Eine davon ist zweifelsohne eine stärkere Kooperation der Gemeinden. In Dühren sind wir schon ein Stück auf diesem Weg gegangen: der Konfi-Unterricht findet mit Sinsheim kooperativ statt und ab Dezember wird es einen gemeinsamen Gemeindebrief mit Sinsheim geben. Die relativ wenigen Konfis aus Dühren können so eine abwechslungsreichere und fröhlichere Konfi-Zeit haben als in einer kleinen Gruppe vor Ort. Über die Schule und den Sport sind sie bereits mit Jugendlichen anderer Gemeinden verbunden. Schon seit einiger Zeit hat unser Gemeindebrief einen gemeinsamen Terminkalender mit Sinsheim. Mit einem gemeinsamen Gemeindebrief erfahren wir noch besser, was in unserer Schwestergemeinde so los ist – und sie, was bei uns alles stattfindet. Schließlich ist Kirche ja immer mehr als die eigene Gemeinde.

Viele Entscheidungen, das ist richtig, sind zunächst wirtschaftlicher Natur. Geht es auch in der Kirche immer nur ums Geld? Nein, nicht nur, aber eben auch. Es ist klar, dass man nur ausgeben kann, was man hat. Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus hätte Dühren zu keiner Zeit mit eigenen Mitteln stemmen können – die Kirchensteuer-Einnahmen vor Ort hätten dafür nicht gereicht. Weil wir Teil einer größeren Gemeinschaft sind, haben wir Unterstützung bekommen. Jetzt bleibt diese Unterstützung aus. Nicht, weil jemand sie uns nicht mehr gönnt, sondern weil schlicht weniger Geld zur Verfügung steht. Das tut weh.

Und doch ist Kirche immer mehr als ihre Gebäude. Und doch ist Kirche immer mehr als die Veranstaltungen der Kirchengemeinde im eigenen Ort. Und doch leben Christenmenschen im Vertrauen hin auf eine Zukunft, auf ein Himmelreich auch auf dieser Erde. Eines, das sich auszeichnet durch ein liebevolles Miteinander, wo man nacheinander schaut und auch den anderen etwas gönnt, was man vielleicht selber gerne hätte. Eines, was einladend ist, für diejenigen, die mehr wollen als überleben, sondern fröhlich leben mit anderen. Wo man zu- und abgeben kann. Wo man nicht immer recht haben muss. Wo man die anderen sein lassen kann. In Dühren leben wir in der Zusammenarbeit mit unseren katholischen Geschwistern schon viel davon. Noch größer und bunter wird die Gemeinschaft jetzt im Kooperationsraum.



Gipser- und Stuckateurmeisterbetrieb Peter Keil



- | Trockenausbau | Wärmedämmung |
- | Innen- & Außenputz | Lehmputze |
- | Sanierungen & Sanierungsputz |
- | Stuckarbeiten | Malerarbeiten |
- | Dekorative Innengestaltung |

Obere Bergstr. 6
74889 Sinsheim-Dühren

www.stuckateur-keil.de
stuckateur-keil@t-online.de

Telefon: 07261 63 789
Telefax: 07261 91 34 82

Gottesdienste und Andachten in **DÜHREN** und **SINSHEIM**

Legende: SK = Stadtkirche · HdK = Gemeindehaus · TK = Turmkapelle · Sinsheim
 NK = Nikolauskirche · StM = St.-Marien-Kirche · PBH = Prälat-Bauer-Haus, Zum Steinbock - Dühren

Juni 2024

01.06.	Sa	15:00	Trauercafé	HdK	Kirchl. Amb. Hospizdienst
01.06.	Sa	18:00	Abendgottesdienst	NK	Pfrin Röhrs
02.06.	So	10:00	Gottesdienst	SK	Pfrin Röhrs
08.06.	Sa	11:00	Musik zur Marktzeit	SK	Bezirkskantor Braun
09.06.	So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	SK	Pfr Fränkle
09.06.	So	11:00	Cookie-Time	SK	Diakon Claas
09.06.	So	10.00	Gottesdienst	NK	Pfrin Röhrs
16.06.	So	10:00	Gottesdienst	SK	Pfr Fränkle
22.06.	Sa	09:30	Kinderkirche	HdK	Team
22.06.	Sa	15:00	Kinderkirche Dühren	NK	Team
23.06.	So	10:00	Gottesdienst mit dem Diakonischen Werk	SK	Dekanin Glöckner-Lang und Team
23.06.	So	10.30	Ökum. Gottesdienst beim OGV, Seeweg		Pfrin Röhrs; Nicole Kleiber
23.06.	So	14:00	Kindermusical „Tuishi pamoja“	SK	Bezirkskantor Braun
30.06.	So	10:00	Gottesdienst	SK	Pfrin Röhrs

Juli 2024

06.07.	Sa	15:00	Taufest mit Gottesdienst u. anschl. Feier auf dem Waldparkplatz Sommerhälde (beim Waldspielplatz)		
06.07.	Sa	15:00	Trauercafé	HdK	Kirchl. Amb. Hospizdienst
07.07.	So	10:00	Gottesdienst	SK	Pfr Fränkle
07.07.	So	10:00	Gottesdienst mit Orgeleinweihung und Vorstellung der neuen Konfis	NK	Pfrin. Röhrs
11.07.	Do	19:00	Sinsheimer Firmenlauf		Team
14.07.	So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	SK	Dekanin Glöckner-Lang
14.07.	So	11:00	Cookie-Time	SK	Diakon Claas
14.07.	So	10:00	Gottesdienst	NK	Pfrin. Röhrs
20.07.	Sa	11:00	Musik zur Marktzeit	SK	Bezirkskantor Braun
21.07.	So	10:00	„SommerSegen“-Gottesdienst	SK	Pfr Fränkle
21.07.	So	19:00	Konzert der Kantorei mit Verabschiedung Alexander Albrecht	SK	
27.07.	Sa	09:30	Kinderkirche in der Sommerhälde		Team
27.07.	Sa	20.30	Abendgottesdienst	NK	Pfrin. Röhrs und Team
28.07.	So	10:00	Gottesdienst mit Taufe	SK	Pfr Fränkle

Gottesdienste und Andachten in **DÜHREN** und **SINSHEIM**

Legende: SK = Stadtkirche · HdK = Gemeindehaus · TK = Turmkapelle · Sinsheim
NK = Nikolauskirche · StM = St.-Marien-Kirche · PBH = Prälat-Bauer-Haus, Zum Steinbock - Dühren

August 2024

01.08.	Do	19:00	Sommerspaziergang, Seeweg Dühren		Pfrin Röhrs
03.08.	Sa	15:00	Trauercafé	HdK	Kirchl. Amb. Hospizdienst
04.08.	So	10:00	Gottesdienst	SK	Pfrin Röhrs
08.08.	Do	19:00	Sommerspaziergang, Grillplatz Sommerhölde		Pfrin Röhrs
10.08.	Sa.	18:00	Ökum. Gottesdienst auf dem Dreschfest, Seeweg		Pfrin Röhrs, Anita Hruza
15.08.	Do	19:00	Sommerspaziergang, Friedhofparkplatz Sinsheim		Pfrin Röhrs
18.08.	So	10:00	Gottesdienst	SK	N.N.
25.08.	So	10:00	Gottesdienst	NK	Pfrin. Anette Fränkle
25.08.	So	10:00	Gottesdienst mit Taufe	SK	Pfr Fränkle

September 2024

01.09.	So	10:00	Gottesdienst	SK	Pfr Fränkle
06.09.	Sa	15:00	Trauercafé	HdK	Kirchl. Amb. Hospizdienst
08.09.	So	10:30	Ökum. Gottesdienst Flugtag (Flugplatz Wiesental)		Pfr Fränkle
08.09.	So	10:30	Ökum. Gottesdienst auf dem Dorffest, Ortsmittelpunkt		Pfrin Röhrs, Anita Hruza
15.09.	So	10:00	Gottesdienst	SK	Pfr Fränkle
15.09.	So	10:00	Gottesdienst	NK	Pfrin Röhrs
22.09.	So	10:00	Gottesdienst mit Taufe	SK	Pfrin Röhrs
28.09.	Sa	09:30	Kinderkirche	HdK	Team
29.09.	So	10:00	Ökum. Gottesdienst zum Frauentag	NK	Team
29.09.	So	10:00	Gottesdienst	SK	Pfr Fränkle



gemeindebrief.evangelisch.de

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

unserer Gemeinden zusätzlich zu den Gottesdiensten! Schnuppern Sie gerne rein!
Weitere Infos gibt's auf den Homepages und im Pfarramt.

SINSHEIM Gemeindehaus Werderstraße **DÜHREN** Prälat-Bauer-Haus
Farblegende beachten!

Musikalische Angebote

Gospelchor	montags, wöchentlich
Kantorei	mittwochs, wöchentlich
Kinderchöre	dienstags, wöchentlich
Flötenensemble	donnerstags, 14-tägig
Posaunenchor	donnerstags, wöchentlich
Ökum. Kirchenchor	mittwochs, wöchentlich
Shanty-Chor	montags nach Absprache
Flötenkreis für Kinder	freitags (nicht in den Schulferien)

Für Senior*innen

Mittwochscafé im Gemeindehaus Sinsheim	mittwochs, wöchentlich
Frauenkreis im Prälat-Bauer-Haus	06.06. (weitere Termine im Stadtanzeiger)

Für Kinder und Familien

Familienkreis	08.06., 14.09. (2. Sa. im Monat)
Krabbelgruppe	mittwochvormittags (nicht in den Schulferien)

Für Jugendliche

Spielekreis TableToppers	dienstags, 04.06., 02.07. (1. Di. im Monat)
Jugendtreff K.A.F	freitags, 14-tägig

Für alle, die Lust haben:

Come-in	freitags, 28.06., 26.07., 27.09. (4. Fr. im Monat)
Christliche Meditation	donnerstags, 13.06., 18.07., 19.09. (3. Do. im M.)
Besuchsdienst	mittwochs (alle 2 Monate)
Männerkreis	donnerstags, 20.06., 18.07., 15.08., 19.09. (3. Do. im M.)
Glitzerzeit für Frauen zwischen 40 und 60	06.06, 25.07.
Ökumenekreis	i.d.R. jeden zweiten Montagabend im Monat

Norddeutscher Tag

Gegen das Februar-Gräu haben die Männer des Shantychors unter Leitung von Werner Schrötel und mit Unterstützung von Margot Rittgasser am Akkordeon im Gottesdienst zum Norddeutschen Tag angesungen. Mit viel Rhythmus und viel Sehnsucht wurde die Gemeinschaft gefeiert und dann beim traditionellen Grünkohl fortgesetzt.



Foto: Annette Röhrs

Freundinnen-Gottesdienst

Better together mit diesem Motto feierten Frauen aus Dühren und den umliegenden Gemeinden die Freundschaft. Ein Frauen-Team hatte den Gottesdienst und ein leckeres Fingerfood-Cocktail-Bufferet vorbereitet.



Foto: Annette Röhrs

Die Frau des Pilatus

Zweimal volles Haus und am Karfreitag platzte die Kirche schier aus ihren Nähten: die Theatergottesdienste der Geistlichen Spielleute fanden viel Zuspruch.

Die intensive Probenarbeit, wieder mit einem Workshop des Theaterpädagogen Felix Ritter, hatte sich auf ganzer Linie gelohnt. Musik, Kostüme, Bühnenbild rundeten das Spiel ab. Viele Besucher*innen freuen sich schon auf das neue Stück und die Geistlichen Spielleute laden herzlich zum Mitspielen ein. Kontakt über das Pfarramt.

Bäckerei
Seit 1899
täglich frisch

Klaus Mayer
Seilerstraße 5
74889 Sinsheim-Dühren
Tel. 07261/4147

Krabbelgruppe hat Plätze frei!

Krabbelkinder mit ihren Eltern/Großeltern sind herzlich willkommen! Die Krabbelgruppe, die sich – außer in den Schulferien – immer Mittwochmorgens im Kinderraum unter der kath. Kirche trifft, hat wieder freie Plätze. Interessierte wenden sich bitte ans Pfarramt (Tel 2547).

Zwei Fische und fünf Brote

reichten für viele Menschen, so erzählt es die Bibel. Ins Bild gesetzt wurde die Geschichte von Grundschulkindern und den Kindern der Kinderkirche.



Foto: Annette Röhrs

<p>HAARSTUDIO SAMIRA</p> <hr/> <p>N°17</p>	<p>Samira Spanberger</p> <p>Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr Sa. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr Mo. Ruhetag</p>
<p>Karlsruherstraße 17 74889 Sinsheim/Dühren Tel. 07261/2965</p>	<p>www.haarstudio-samira.de info@haarstudio-samira.de</p>



www.Schreinerei-Schock.de

Fenster und Türen • Balkongeländer
Einbruchschutz • Sonnenschutz

Sportplatzweg 17, 74889 Sinsheim-Dühren **Tel. 07261/2808**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

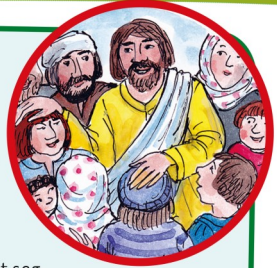


Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Sahnetorte, Tomate, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeetasse



Fest-Gottesdienst zur Orgelweihe

Am 7. Juli ist es endlich soweit: Nach sechs Jahren Schweigen klingt unsere Orgel wieder! Schimmelbefall, Kirchenraum-Sanierung, Baustopp-Verordnung der Landeskirche bis die Gebäudefrage in der Region geklärt ist, all das hat zu dieser langen Wartezeit geführt. Und hätte sich der Landeskirchlich Beauftragte für die Orgeln, Dr. Martin Kares, nicht für uns eingesetzt, hätten wir noch weiter warten müssen.

Ein großes besonderes Dankeschön an die vielen Spender*innen, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass wir unsere Orgel überhaupt sanieren konnten. Knapp 20.000 Euro sind über die Jahre gespendet worden, 10.000 Euro konnten wir aus dem Gemeindehaushalt nehmen und 10.000 Euro betrug der Zuschuss der Landeskirche.

Anfang des Jahres gab es dann den Startschuss für die Orgelbau-Firma Popp. Und jetzt – endlich! – klingt sie wieder.

Das feiern wir in einem Festgottesdienst mit der Bezirkskantorin Salome Hölzle am 7. Juli um 10 Uhr und anschließendem Sektempfang.

